Ausgabe KW 06 – 10. Februar 2006

Herausgeber/Texte: Gemeinde Romanshorn – Inserate: Ströbele Text Bild Druck, Romanshorn

Romanshorn
SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Behörden & Parteien

Neue Autodrehleiter im Jahr 2007

Gemeindekanzlei

Der Fahrzeugpark der Stützpunktfeuerwehr Romanshorn benötigt eine Verjüngung. Im Investitionsprogramm für das Jahr 2007 der Gemeinde Romanshorn ist die Neubeschaffung einer Autodrehleiter vorgesehen. Diese ist im Thurgauer Amtsblatt bereits öffentlich ausgeschrieben worden.

Der seit 1981 im Dienst stehenden Autodrehleiter sieht man auf den ersten Blick zwar das Alter nicht an. Und dennoch sind die Jahre nicht spurlos an diesem Einsatzfahrzeug vorbeigegangen. Nach den heutigen Bedingungen werden die Anforderungen aus technischen und organisatorischen Gründen nicht mehr optimal erfüllt. Eine Drehleiter ist heute im Einsatz als rasches und effizientes Einsatzmittel nicht mehr wegzudenken. Daneben häufen sich die technischen Einsätze wie Bergungen, Unterstützung bei Löscheinsätzen, bei Verkehrs- und Betriebsunfällen sowie Interventionen bei Umweltschäden. Der Sicherheit für alle Beteiligten, also Feuerwehrangehörige sowie Betroffene auf dem Schadenplatz, muss grösste Bedeutung beigemessen werden.

Die Feuerwehrkommission erteilte dem Kommandanten H. Troesch zusammen mit fünf weiteren Mitgliedern den Auftrag, eine Projektgruppe zu bilden und die Ersatzbeschaffung zu evaluieren. Nach dem Grundsatzentscheid, wieder eine Drehleiter zu beschaffen, ist ein ausführliches Pflichtenheft für Anbieter erstellt worden. Darin sind detaillierte Angaben über Fahrzeug, Aufbau und zusätzliche Gerätschaften enthalten.

Eine Auftragsvergabe erfolgt unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung durch die Romanshorner Stimmberechtigen im Herbst 2006. ■

Behörden & Parteien

Neue Autodrehleiter im Jahr 2007.... 1
Mitteilungen des Einwohneramtes..... 3
Glauben mit Kindern im Vorschulalter 5
Sunntigsfiir und E-Mail von Gott für Kids/Teens 5
Mocmoc in Singapur..... 5

Treffpunkt

Der unverhältnismässige «Blödsinn» Mocmoc 8
Mehr als Mostobst: Give us the tools. 8

Kultur & Freizeit

Singen verschönert das Leben und aktiviert die Gehirnzellen..... 6
Niederlage im Ostschweizer 2.-Liga-Derby 6
10 Jahre neue EMK Romanshorn..... 7
Schlecht in Meisterschaft gestartet ... 7
Benediktiner-Pater als Zauberer 7
Wasservogelexkursion..... 8

Frage & Antwort

Sie fragen…wir antworten 3

Wirtschaft

Nafzger jetzt neu im Zentrum von Romanshorn.....10–11

Marktplatz

Wellenbrecher 3
Öppis gfreuts 8
Eine Tanne klagt! 8
Liebesbriefe zum Valentinstag 8
Rezept: Gefüllte Pouletbrust..... 9
Romanshorner Agenda 12

Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Helg Käse:
• Hausgemachte Fertig-Fondues
• Regionale Spezialitäten
• Schöne Käse-Fleisch-Platten

Gourmet Helg
Alleestrasse 52 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
www.gourmet-helg.ch

schenk sport ROGGWIL
www.schenk-sport.ch 071 455 10 12
MBT CENTER ROGGWIL
MASAI BAREFOOT TECHNOLOGY SINCE 1400BC
Unsere neuen Vertretungen:
Piaggio VESPA
MBK Moto Guzzi Yamaha
SYM Peugeot
VELOS:
GIANT CRESTA MONDIA
Ausrüster von
FC Arbon 05 FC ROMANSHORN
FC NEUKIRCH

«Mami, ich glaube niemand hat mehr Diddle als Frau Ströbele»
Lea und Vanessa Sutter, Romanshorn

ströbele CREATIV LADEN
Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

LAMINATBÖDEN SILENZIO
Aktionspreis Fr. 39.– per m², fertig verlegt, fachgerecht mit 10-jähriger Garantie. Auch sehr schöne Parkettböden zu Aktionspreis im Sortiment
ZELLER Holz- + Laminatböden
079 215 25 77
oder ab 19.00 Uhr 071 461 17 43

Frohsinn Uttwil am Bodensee
Auswärts fein Essen!
Historische Räumlichkeiten für Ihre Familien- und Geschäftsanlässe.
Tel. 071 463 44 84
www.frohsinn-uttwil.ch
Di/Mi Ruhetag

Cornelias Fasnachtsladen
in Amriswil an der Tellstrasse

Super grosse Auswahl an Schminki, Kostümen, Perücken und und…

Der Fasnachtsladen ist ab Ende Januar wieder geöffnet.

Telefon Spielwaren 071 411 34 40
Montag geschlossen.
www.fasnacht-amriswil.ch

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG
Fon 071 463 28 28 • Fax 071 463 44 50
www.karoag.ch • info@karoag.ch
INTERNET
über Kabel
Hochgeschwindigkeit zum Tiefpreis

Egnachermarkt
Aktuell
vom 10.02. bis 24.02.2006
solange Vorrat.

"Orobica" Mineralwasser
CHF 2.00 statt CHF 2.60

Spanischer Rotwein „Torre Regina Reserva"
CHF 39.00 statt CHF 53.40

obi Apfelschorle mit Holunderblütensirup
6x150 cl Schrumpf
CHF 10.80 statt CHF 13.80

Senator Orangensaft „Der Vitaminspender"
12x1lt Karton
CHF 13.20 statt CHF 14.40

Äpfel und Birnen offen gekühlt Kl.II
1.80/kg

Öffnungszeiten: Mo-Fr 07.30-12.00 und 13.30-18.30 Uhr
Samstag 08.00-16.00 Uhr

egnacher markt
garten • heim • getränke
vis-à-vis mosterei egnach
Bahnhofstrasse 5 • 9322 Egnach • Telefon 071 474 79 34

GEMEINDE ROMANSHORN

Baugesuch

Bauherr
Movie-Box Betriebs AG
Bahnhofweg 17
Postfach 1245
5610 Wohlen

Grundeigentümer
Hesta Immobilien AG
Flüelastrasse 51
8047 Zürich

Bauvorhaben
Platzierung Movie-Box
(DVD-Verleihautomat)

Bauparzelle
Bahnhofstrasse 38
Parzelle 2901

Planauflage
vom 10. Februar 2006 bis 1. März 2006, Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Frage & Antwort

Sie fragen… wir antworten

Seeblickteam

Der «Seeblick» wird um eine weitere Rubrik erweitert. Mit einer Frage-Antwort-Rubrik soll der «Seeblick» noch lebendiger werden. Die Fragen der Leserinnen und Leser werden im «Seeblick» öffentlich beantwortet.

Mit der neuen Rubrik im «Seeblick» sollen der Dialog und die Kommunikation zwischen den Leserinnen und Lesern sowie des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung oder anderen Behörden und Institutionen gefördert werden. Ab März 2006 startet die einjährige Versuchsphase.

Welche Fragen?
Fragen können gestellt werden rund um die Aufgaben und Aktivitäten unserer Gemeinde. Das «Seeblick»-Team wird versuchen, die Fragen innerhalb eines Monats in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden, Abteilungen oder Personen zu beantworten und im «Seeblick» zu veröffentlichen. So können interessante Fragen und Antworten einer Vielzahl von Leserinnen und Lesern zugänglich gemacht werden. Aus Gründen des Daten- oder Persönlichkeitsschutzes sowie aufgrund von laufenden Verfahren kann es jedoch vorkommen, dass einzelne Antworten bzw. Stellungnahmen allgemein gehalten werden müssen.

Wie können Fragen gestellt werden?
Fragen können per E-Mail (seeblick@romanshorn.ch), per Brief (Redaktion «Seeblick», Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn) oder per Fax (071 463 43 87) eingereicht werden. Bitte stellen Sie kurze und verständliche Fragen. Die Frage ist mit einem klaren Absender (Vorname, Nachname, Adresse, Ort) zu versehen. Anonyme Fragen oder solche mit ehrverletzendem, rassistischem usw. Inhalt werden nicht beantwortet. ■

Behörden & Parteien

Mitteilungen des Einwohneramtes

27. Dezember 2005 bis 29. Januar 2006

Einwohneramt Romanshorn

Geburten

Auswärts geboren

27. Dezember 2005
- Elmazi, Egzona, Tochter des Elmazi, Sadri, von Mazedonien und der Elmazi, Fetije, von Mazedonien, in Romanshorn

20. Januar 2006
- Asghar, Drishah, Tochter des Asghar, Ali, von Pakistan und der Asghar, Nasira, von Pakistan, in Romanshorn

25. Januar 2006
- Chau, Bin Zhi, Sohn des Chau, Bang Phat, von Vietnam und der Chau, Wongduan, von Thailand, in Romanshorn

Todesfälle

In Romanshorn gestorben

14. Januar 2006
- Bechtold, Ernst, geb. 5. Juni 1912, von Deutschland, in Romanshorn

19. Januar 2006
- Müller, Johann Ludwig, geb. 23. August 1912, von Kreuzlingen TG, in Romanshorn

20. Januar 2006
- Kreis, Konrad, geb. 12. September 1946, von Zihlschlacht-Sitterdorf TG, in Romanshorn

24. Januar 2006
- Bunten geb. Gscheder, Berta, geb. 22. März 1935, von Urnäsch AR, in Romanshorn

Auswärts gestorben

21. Januar 2006
- Brand, Margrit Ida, geb. 18. März 1940, von Pfäfers SG, in Romanshorn (mit Aufenthalt in Salmsach)

25. Januar 2006
- Fischer, Paul Traugott, geb. 28. Februar 1935, von Dottikon AG, in Romanshorn

29. Januar 2006
- Schmucki geb. Güntensperger, Rosa Margrith, geb. 18. Februar 1933, von St. Gallenkappel SG, in Romanshorn ■

GEMEINDE ROMANSHORN

Wellenbrecher Marktplatz

Ein Trouvaille

Walter Knöpfel

«Wissen ist Macht.» Den Ausspruch kennt wohl jedermann. Oder: «Was man einmal gelernt hat, kann man einem nicht mehr nehmen.»
Es ist wohl unumstritten, dass Bildung ein wichtiger Teil in der Entwicklung unserer Jugend ist. Ja immer mehr wird die Weiterbildung zum Alltag eines jeden Einzelnen. Die Halbwertszeit von aktuellem Wissen nimmt rapide ab. Was heute richtig ist, ist morgen überholt. Wir sind einer riesigen Flut von Informationen ausgesetzt. Die Kunst besteht darin, eine Strategie zu finden, die es einem erlaubt, Wichtiges vom Unwichtigen zu trennen.

Es gibt weltweit Millionen von Weltbürgern, die bereit sind unsere Arbeit zu tun, ohne Wenn und Aber. Mit der globalen Vernetzung steigt der Wettbewerb, und damit steigen auch die Anforderungen an unsere Wirtschaft und letztlich an uns. Wenn wir weiterhin an der Spitze mitgestalten wollen, beginnt der 1. Schritt dazu in der Schule. Die Anforderungen an die Lehrkräfte steigen. Individuelle Förderung, aber auch im verstärkten Masse Eignungs-, Team- und Sozialkompetenz sind heute gefordert. Zu Recht, nachgewiesenermassen hat die Schulkarriere auf das spätere Berufsleben einen entscheidenden Einfluss.

Im Thurgau haben wir, zusammen mit der pädagogischen Mittelschule, ein einzigartiges und bewährtes Lehrerausbildungssystem. Es hat allen Reformen standgehalten und ist an die neuzeitlichen Rahmenbedingungen angepasst worden. Ich finde es ein Trouvaille im Bildungswesen. Die Pädagogische Hochschule verdient es ein standesgemässes Kleid zu bekommen. Das ist aus baulichen und organisatorischen Gründen nötig.

Unsere Kinder haben ein Recht möglichst optimale Voraussetzungen für ihren künftigen Lebensweg vorzufinden. Dazu braucht es motivierte, gut aus- und weitergebildete Lehrkräfte. Und sind wir einmal ehrlich, wenn der Thurgau eine Hochschule hat, die den Namen verdient, und auf die wir auch stolz sein dürfen, dann ist es das «ehemalige Semi in Kreuzlingen», oder eben die Pädagogische Hochschule. ■

★★★★ Park-Hotel Inseli

...das Inseli lebt...

Inselistrasse 6 · CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 88 88
info@inseli.ch, www.inseli.ch

Etwas Feines zum z'Nacht
Jeden Donnerstag von 18 bis 21 Uhr

Thurgauer Käsekuchen
mit Salatgarnitur serviert mit einem 3-dl-Becher Möhlsaft
Fr. 12.80

STUTZ

Zu verkaufen in

Romanshorn

EFH-Landparzelle 615 m² Landfläche, am Holzgassweg.

Anfragen:
Ruedi Schraff, 071 414 09 09
STUTZ AG Hatswil
Immobilien + Baudienste
Romanshorner Strasse 261
8580 Hatswil

ROGER BAUER
Keramische Wand- und Bodenbeläge

Seestrasse 8
8599 Salmsach
Telefon 071 446 65 93

Zu vermieten in Romanshorn per sofort oder nach Übereinkunft **4x4-Zimmer-Wohnung,** Nähe See mit Parkplatz und freier Solarium- und Saunabenützung!

Mietzins ab Fr. 1'390.– inkl. NK

Gerne erteilt Ihnen Auskunft:
Frau L. Macchi, Natel 079 440 62 83

steiner
BEDACHUNG
FASSADENBAU
SPENGLEREI

Steiner AG
CH-8593 Kesswil
Telefon 071 463 53 03
www.steinerdach.ch

PC-Ostschweiz
www.pc-ostschweiz.ch

- Markenartikel zu Tiefstpreisen
- Beratung & Service vom Fachhändler
- Tiefe Stundenansätze für Privatkunden
- Computerservice vor Ort
- Reparaturen aller Marken
- Virenentfernung & Sicherheitschecks

- über 3500 Artikel online
- Computer & Zubehör
- Notebooks
- Digitalkameras
- GPS, MP3
- und vieles mehr

PC-Service & Reparaturen

PC-Ostschweiz, Moosgrabenstr. 3, 8595 Altnau
Tel: 071-690 03 26 www.pc-ostschweiz.ch

Gabi Badertscher
Kantonsrätin
Geschäfts- und Familienfrau

«Wenn wir in die Lehrerinnen- und Lehrerbildung investieren, kommt das schliesslich unseren Kindern zugute. Wir können unser Geld nicht besser investieren.»

Darum: Ein Ja am 12. Februar!

Ja! zu den Ergänzungsbauten für die Thurgauer Lehrerinnen- und Lehrerbildung

am 12. Februar 2006

Komitee Pro Bildungszentrum Schule TG

Getränke-Hauslieferdienst

Wir empfehlen uns als Getränke-Lieferant für Romanshorn und Umgebung.

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem grossen Getränke-Sortiment **täglich ins Haus geliefert:**

- **Apfel- und Fruchtsäfte**
- **vergorene Apfelsäfte**
- **Mineralwasser**
- **Süssgetränke**
- **12 Schweizer Biermarken**
- **ausländische Biere**
- **Wein und Spirituosen**

Zum Abholen empfehlen wir unseren Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213
(zwischen Arbon und Roggwil).

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

Getränkehandel der Mosterei Möhl AG
9320 Arbon, Telefon 071 447 40 74

GRÜNAU
SALMSACH
heisser stein - tatarenhut - buurehofglace - à la carte - bankette

«Cordon bleu-Wochen»
ab Mittwoch, 1. Februar 2006 bis/mit Dienstag, 28. Februar 2006

Schmutziger Donnerstag
ab 20.00 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit Fredy Bünter

Reservationen unter:
Restaurant Grünau GmbH
Fehlwies 12 · 8599 Salmsach · Telefon 071 463 17 13 · Fax 071 463 17 15
e.harder@bluewin.ch · Montag Ruhetag

Valentinstag
14. Februar 06

Bei Kerzenlicht,
gedämpfter Musik und einem feinen
«Tête-à-tête-Menü»
Fr. 47.– pro Person exklusive Getränke

im Park-Hotel Inseli...
Tischreservation bitte unter Telefon 071 466 88 88.
Wir freuen uns auf Sie!

Behörden & Parteien

Glauben mit Kindern im Vorschulalter

Kath. Kirchgemeinde, Vorbereitungsteam Elternbildung und Chrabbelfiir

Elternbildung
Bestimmt haben Sie sich auch schon gefragt: «Wie bringe ich meinen Kindern Gott näher?» Wir möchten Ihnen am Samstagnachmittag, den 11. Februar 2006 einige gute und hilfreiche Anregungen mit auf den Weg geben. Die **Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Pfarreisaal** und dauert 2 Stunden. Parallel dazu wird eine Kinderhüeti angeboten. Bevor die Chrabbelfiir beginnt, gibt es eine halbstündige Pause zum gemütlichen Beisammensein.
Kursleiterin ist Christina Ringler (Telefon 071 463 15 48).
Anmeldungen an die Kursleiterin sind erwünscht, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. Der Kurs ist kostenlos.

Chrabbelfiir
Am 11. Februar laden wir wieder alle Kinder im Alter von 0 bis ca. 7 Jahren, in Begleitung Erwachsener, zur «Chrabbelfiir» ein. In gemütlicher Runde feiern wir den halbstündigen Gottesdienst **um 17.00 Uhr im Pfarreiheim**. Es wird eine Geschichte zum Thema: «WEG» erzählt. Auch das Singen, Beten und die Bewegung werden nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns auf eine grosse Kinderschar mit ihren Eltern, Grosseltern, Paten…. ■

Sunntigsfiir und E-Mail von Gott für Kids/Teens

Kath. Kirchgemeinde

Am Sonntag, 12. Februar um 10.15 Uhr – parallel zum Gottesdienst – treffen sich Kids der Mittelstufe und Teens der Oberstufe bei der kath. Kirche Romanshorn im Johannestreff um das neuste E-Mail von Gott zu lesen. Gleichzeitig treffen sich auch die Kinder der Unterstufe zur Sunntigsfiir im Pfarreiheim. ■

Mocmoc in Singapur

Gemeindekanzlei

Aus Anlass der 1. Kunstbiennale in Singapur hat das Romanshorner Mocmoc in der Bucht der Millionenmetropole das Wahrzeichen von Singapur, den Merlion, getroffen.

Gemäss einer Legende hat der Merlion – halb Fisch, halb Löwe – die Bevölkerung von Singapur vor Piraten geschützt. Da der Merlion vom Kopf bis zur Flosse grauweiss ist, möchten die Tourismusverantwortlichen von Singapur mit der Unterstützung von Mocmoc das Wahrzeichen aufwerten und bekannter machen. Kinder in den Singapurer Schulklassen wurden aufgerufen, für das Mocmoc und den Merlion gemeinsame Abenteuer auszudenken. Geplant ist unter anderem ein Film mit den zwei Figuren. Filmaufnahmen sind sowohl in Singapur als auch in der Schweiz vorgesehen. Die Zusammenarbeit dient dem Kulturaustausch und wird von privater Seite finanziert. ■

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Kultur & Freizeit

Singen verschönert das Leben und aktiviert die Gehirnzellen

Männerchor, Heinz Müggler

Eine neue Dirigentin mit neuem Liedgut, das hat im verflossenen Vereinsjahr auch den älteren Sängern neue Motivation verliehen. Der Männerchor Romanshorn schaut auf das Jahr 1 unter der Leitung von Ute Rendar zurück.

Neues Liedgut

Wie anlässlich der letzten GV beschlossen, nutzten Dirigentin und Chor das erste Jahr, einerseits das vorhandene Liedgut des Chors und anderseits die Probengestaltung der Dirigentin kennen zu lernen. Wir Sänger schätzten die gut vorbereiteten Gesangsproben, die Art und Weise wie die Chorleiterin auf unsere Wünsche einging und die Virtualität mit der sie uns auf dem Piano zu begleiten versteht.

Somit war es uns möglich, im Verlaufe des Jahres einige neue Volkslieder und Spirituals einzuüben. In Romanshorn und St. Margrethen durften wir den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Die Bewohner der Alterssiedlung und des Konsumhofes erfreuten wir im Frühjahr mit einem Ständchen. Am Bahnhof- und Nationenfest traten wir an der Alleestrasse mit neuen Liedern auf.

Rückblick

Der Höhepunkt des vergangenen Vereinsjahres war die alle zwei Jahre stattfindende Chorreise, welche uns diesmal ins Engadin führte. Unter der umsichtigen Reiseleitung von Sängerkolleg Ernst Killer durften wir drei ereignisreiche Herbsttage erleben. Fuocla Surlei, Segantinihütte, Roseggtal, Morteratsch sowie die abschliessende Heimfahrt mit Nachtessen im Salonwagen der RhB waren die Highlights dieses Ausfluges.

Am Klausmarkt im Dezember durften wir auch diesmal eine schon recht gross gewordene Stammkundschaft mit unserem Raclette bedienen. Herzlichen Dank an alle, die damit unsere Vereinskasse finanziell unterstützen.

Fleissige Sänger

Wie jedes Mal konnte unser Präsident Udo Bachmann die fleissigsten Probenbesucher mit einem Zinnbecher ehren. Es waren dies: Hubert Deutscher, Josef Bütler, Samuel Zjörien, Udo Bachmann und Albert Gsell. Der Präsident ermuntert die übrigen Sänger, den Beispielen zu folgen, weil noch immer zu viele Absenzen unsere Probenarbeiten erschweren.

Am Schluss stellt uns der Reiseleiter Hansruedi Näscher die neue Chorreise im 2007 vor. Sie wird uns in die bayrische Hauptstadt München führen und wir freuen uns schon jetzt auf die vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten dieser faszinierenden Stadt. ■

Niederlage im Ostschweizer 2.-Liga-Derby

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Das emotionsgeladene Derby, welches vor einer guten 2.-Liga-Kulisse stattfand, beinhaltete alles, was Eishockey letztlich so attraktiv macht.

Bereits nach knapp 2 Minuten gingen die Platzherren mit 1:0 in Führung. Alleine die Tatsache, dass die Schiedsrichter bereits im 1. Drittel insgesamt 22 Strafminuten aussprachen zeigt, mit welch unglaublichem körperlichen Einsatz auf beiden Seiten um jede Scheibe gekämpft wurde; vielfach auch mit unerlaubten Mitteln.

Im 2. Drittel gelang den Pikes durch Patrick Kröni der verdiente Ausgleich zum 1:1. Nun folgte eine wirklich starke Phase der Oberthurgauer, welche mit Toren von Häusermann, Sury und Beer in einer zwischenzeitlichen 4:1-Führung für die «Hechte» endete. Das Derby verlangte allen Aktiven weiterhin alles ab und es gelang den Appenzellern, noch vor Drittelsende wieder auf 3:4 Tore heranzukommen.

Im letzten Drittel dieser Partie agierten die Spieler beider Mannschaften weiterhin äusserst aggressiv. In diesem entscheidenden Spielabschnitt mussten die Pikes mehr Strafen hinnehmen als der SC Herisau. Es kam aus Oberthurgauer Sicht leider so, wie es bereits im Hinspiel gekommen war. Eine komfortabel scheinende Führung wurde verspielt und den Herisauern gelangen zwei weitere Tore zum Schlussresultat von 5:4 für die Appenzeller.

Am kommenden Samstag, 11. Februar folgt im Spiel gegen den EHC Wallisellen ein weiteres ganz wichtiges Spiel um einen noch immer möglichen Play-off-Platz. Das Spiel im EZO Romanshorn beginnt bereits um 17.15 Uhr (nicht um 20.20 Uhr).

Match-Telegramm

SC Herisau : Pikes 5 : 4 (1:0 - 2:4 - 2:0)
Sportzentrum Herisau – 246 Zuschauer –
Sr. Wagner und Michaud

Tore: 2. Hadorn (Tanner, Hauser; Ausschluss Vonmoos) 1:0. 22. P. Kröni (Sury; Ausschluss Sonderegger, Schiess) 1:1. 22. Häusermann (Ausschluss Krapf) 1:2. 26. Sury (Ammann) 1:3. 28. Beer (Ammann, Kaderli) 1:4. 29. Thür (Hauser, Krapf; Ausschluss Vonmoos) 2:4. 38. Schiess (Hadorn, Thür) 3:4. 46. Thür (Ausschluss Häusermann) 4:4. 55. Thür (Hauser, Ciofalo; Ausschluss Mösli) 5:4.

Strafen: 18 x 2 Minuten gegen Pikes, 14 x 2 Minuten plus 1 x 5 Minuten plus Spieldauer-Strafe (Sonderegger) gegen Herisau.

SC Herisau: Zurbrügg, Ciofalo, Derungs, Diener, P. Frischknecht, Hadorn, R. Hauser, Krapf, Moser, Sonderegger, Schiess, Tanner, T. Hauser, Thür, I. Frischknecht, Remund

Pikes: Dietschweiler, Ammann, Arnold, Beer, Häusermann, Kaderli, M. Kröni, P. Kröni, Vonmoos, Wild, Mösli, Schönenberger, Keller, Rüfenacht, Sury, Rieser, Frischknecht. ■

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Steuererklärungen promt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstrasse 11, 8599 Salmsach. Telefon 071 463 41 68, peter_bachofner@bluewin.ch

Zu vermieten

in Kesswil, 4½-Zimmer-Maisonette-Wohnung per sofort oder nach Vereinbarung, Fr. 1'620.– inkl. Tiefgaragenplatz und Nebenkosten, Telefon 071 461 18 79.

Insertionspreise

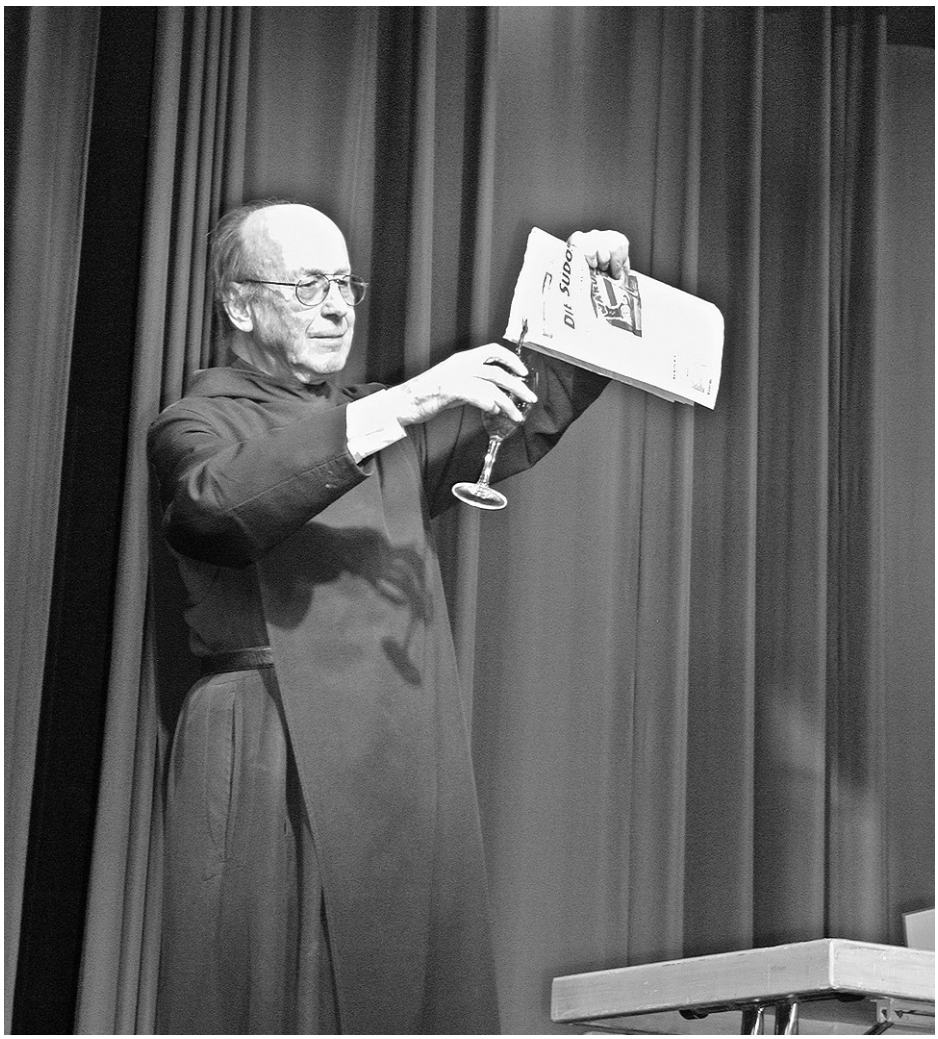
Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–

Benediktiner-Pater als Zauberer

Klub der Älteren, Hans Hagios

Den Unterhaltungsnachmittag besuchten über 100 Personen. Pater Johannes Held vom Benediktinerkloster Disentis hat in seiner bescheidenen aber humorvollen Art das Publikum begeistert und deren Lachmuskel strapaziert. Seine Vorführungen erhielten immer wieder viel Applaus. Das Trio Romis hat den Unterhaltungsnachmittag umrahmt.

Jahresversammlung
Der nächste Klubanlass, die Jahresversammlung findet am Mittwoch, 22. Februar, 14.00 Uhr, im Bodan statt. Der Seniorenchor und das Trio Romis bringen Abwechslung in die statutarischen Geschäfte. Auch wird ein Zobig zulasten der Klubkasse offeriert. Deshalb ist eine Anmeldung nötig, wie gewohnt an Erwin Müller, Feldeggstr. 15, Romanshorn, Tel. 071 461 12 65. Die Mitglieder des Seniorenchors müssen sich nicht einzeln anmelden. Die Teilnehmer werden an einer nächsten Gesangsprobe ermittelt. ■



10 Jahre neue EMK Romanshorn

Paul Meier

Am 11. Februar 1996 – also genau vor 10 Jahren – wurden die neuen, fensterreichen, lichterfüllten Räume der Evangelisch Methodistischen Kirche an der Bahnhofstrasse 41 festlich eingeweiht. Eine grosse Besucher- und Gästeschar aus der Schweiz und ennet dem See, ehemalige Pfarrer, Distriktvorsteher und Kirchenmitglieder feierten mit. Alle freuten sich an den mutmachenden Worten des amtierenden Bischofs des Genfer Sprengels Heinrich Bolleter.
Dass zu diesem Anlass mit Hilfe von Messmer Röbi Huber 100 Stühle aus dem Kirchgemeindehaus vis à vis die Strasse überquerten um der grossen Gästeschar bequemen Sitzplatz zu bieten, bleibt unvergessen.
Die ermutigenden Bischofsworte haben Wirkung. Die Gemeinde ist gewachsen. Etliche junge und ältere Menschen wählten seitdem die Mitgliedschaft. Freunde kommen, bleiben und suchen weiter.

Der nächste Sonntagsgottesdienst vom 12. Februar 10.00 Uhr hat festlichen Charakter, hält dankbare Rückschau und Aufnahme von Neumitgliedern. Nach der Feier gibt es einen gemütlichen, unbegrenzten Apéro. ■

Schlecht in Meisterschaft gestartet

Schachclub, Hanspeter Heeb

Letztes Jahr in die 2. Liga der Gruppenmeisterschaft aufgestiegen, ist der Schachklub Romanshorn schlecht in die Meisterschaft gestartet.

Die Romanshorner empfingen die leicht favorisierten Aadorfer zu Hause. Der Romanshorner Markus Heierli hatte dabei gegen den Junior Raphael Goldinger, die leichteste Aufgabe. Er gewann bald. Jens Sorgenfrei fand gegen den Aadorfer Karl Brunner nie ins Spiel und musste sich geschlagen geben. Am 2. Brett gewann Peter Eberle gegen Markus Jenny souverän und brachte die Romanshorner in eine gute Ausgangslage. Für einmal war es der Schreibende, Hanspeter Heeb, der ungewohnt patzerte: Zuerst verlor er ohne Not Material (Turm gegen Läufer). Nachdem er eine unentschiedene Stellung erreicht hatte, verspielte er mit einem übereilten Zug auch noch dieses Unentschieden. Die Hoffnungen der Romanshorner hielt noch Benedikt Fuhrimann aufrecht.

Der Aadorfer Paul Frischknecht konnte seinen fulminanten Angriff mit einer kleinen Kombination abwehren. Danach versuchte Fuhrimann verzweifelt, den entstandenen kleinen Vorteil für Frischknecht auszugleichen. Dieser spielte für die Aadorfer aber gekonnt den Punkt und damit den 3:2-Sieg nach Hause. Während die Aadorfer damit um den Aufstieg mitspielen können, droht den Romanshornern ein harter Kampf um den Ligaerhalt. ■

Wasservogel-exkursion

Jugendgruppe des Vogel- & Naturschutzvereins, Marco Bertschinger

Die Jugendgruppe des Vogel- & Naturschutzvereins Romanshorn und Umgebung führt am Mittwoch, 15. Februar 2006 wieder die Wasservogelexkursion für Kinder und Jugendliche durch. Der Treffpunkt ist um 13.40 Uhr beim Bahnhof Uttwil, für Kinder aus Romanshorn um 13.15 Uhr beim Kiosk am Bahnhof Romanshorn. Ende um ca. 16.00 Uhr am Bahnhof Kesswil oder 16.30 Uhr am Bahnhof Romanshorn. Wir werden am Ufer von Uttwil nach Kesswil laufen und sehen, was uns alles vor die Linse fliegt! Fernglas nicht vergessen und bitte warm anziehen. Die Zugsbillette müssen selber gelöst werden!
Bei Regen findet der Anlass nicht statt. Anmeldung bitte bis spätestens Dienstag, 14. Februar 2006 an Iris Haffter, Telefon 071 463 58 85. ■

Treffpunkt

Der unverhältnismässige «Blödsinn» Mocmoc

Oskar Fetzer

Ich finde den Mocmoc sehr gut in seiner Phantasie-Ausstrahlung. In unserem Leben muss nicht unbedingt alles begründet sein. Echte Märchen gibt es nicht. Sonst ist es kein Märchen. Er hat auch den richtigen Standort. Aber der Preis für dieses Märchen war viel zu teuer. Eine Viertelmillion – ich hätte gedacht, höchstens Fr. 20'000.–. Nur, der Mocmoc steht jetzt einfach hier. In meinem Herzen tut es mir etwas weh, dass die Kinder, die den Wettbewerb mitmachten, sich einfach nicht mit dem Mocmoc identifizieren können.
Liebe Romanshorner Kinder, ich bin überzeugt, in drei Jahren gibts ein klassisches Mocmoc-Fest. Mein Appell ist gerichtet an die verantwortliche Behörde und die Stimmbürger von Romanshorn. ■

Mehr als Mostobst: Give us the tools…

Mark Keller, Neuwilen

... and we will finish the job. Bewilligt uns die Mittel und wir besorgen den Rest. Zitiert ist Churchills Forderung zur Mobilisierung gegen das Dritte Reich. Was hat dies mit der Abstimmung über die Ergänzungsbauten für die Lehrerbildung zu tun? Vielleicht haben wir ja schlechte Erinnerungen an die eigene Schulzeit, sind gegen das Früh-Englisch, gegen eine Globalisierung oder Europäisierung der Schweiz. Die Zeiten haben sich trotzdem geändert. Damals hat die Schweiz auf das Reduit und die Anbauschlacht gesetzt, und Sportplätze zu Kartoffeläckern umgegraben. Für die Ergänzungsbauten in Kreuzlingen würde ein nicht mehr genutzter Sportplatz umgepflügt – was passt: Heute finden die Anbauschlachten auf anderen Feldern statt: zum Beispiel auf dem einer guten Allgemeinbildung als einer Voraussetzung für Fitness auf dem Schlachtfeld der Marktwirtschaft. Dort gibt es weder ein Reduit noch ein Schnäggeloch.
Den Satz, dass die einzigen Rohstoffe der Schweiz Wasserkraft und Bildung wären, mag ich nicht mehr hören. Obwohl er stimmt. Ich möchte halt einfach Taten sehen statt Sätze hören. Mit Wasserkraft kann der Thurgau so wenig punkten wie mit Mostobst. Setzen wir darum auf Bildung und sagen JA zu den Ergänzungsbauten für die Bildung unserer Lehrkräfte. Give us the tools and we will finish the job. ■

Marktplatz Öppis gfreuts

Herzlichen Dank

Elja, Jonas, Wanja, Ladina

Liebi Gmeind – liebi Baulüüt

De neu Spiilplatz am See isch genial! Mir händ u Freud dra.

Ufechlättere, aberutsche, umeturne, dürehangle, schaukle – uf all de neue Grät chammer sooo vil lässigi Sache mache. Und de Bode isch so schön weich, mit dene Holzspän – do passiert gär nünt, wemmer au emol uf d Nase gheit. Mir händ hüt, zäme mit en Huffe andere Chind, gspilt und turnt und debi vil glached.
Im Name vo all dene vilne Chind – chline und grosse – säged mer vo Härze: DANKÄ! ■

Marktplatz

Eine Tanne klagt!

Adolf Fischer

Ich war einstmals ein glückliches Tannenmädchen voll Leben und voll Drang, mitten im Walde war mein Plätzchen, mein Stamm war schlank und lang.
Das Kleid an mir saftig und dunkelgrün dank guter Erde und tiefem Grund, ich sah über alle Gipfel hin, meine Wurzeln die waren gesund.
Da kroch etwas an meinen Stamm heran, das waren die Efeuranken, und krallten an meiner Rinde sich an, umringten den Stamm den blanken.
Und immer höher und höher hinauf kamen sie angekrochen. Sie nahmen mir Armen den Schnauf, mein Herz fing an zu pochen.
Jetzt bin ich nun in grosser Not, die Ranken erwürgen mich Arme, kommt keine Hilfe so seh ich den Tod, das Unheil das Gott sich erbarme.
Oh, sieht kein Förster meine Lage und reisst die Ranken nieder erlöst mich heut von dieser Plage und gibt mir Hoffnung wieder.
Und ach wie manches Menschenkind ist auch bedrängt von bösen Ranken, die ihm Tod und Unglück sind, und lassen Herz und Seele kranken. ■

Liebesbriefe zum Valentinstag

Complecta, Stefan Grob

Am 14. Februar ist Valentinstag. Und der ist traditionell für das tiefste aller Gefühle reserviert: die Liebe. script, der Schweizer Texterinnen- und Texterverband, führt seine Aktion scriptVALENTIN auch dieses Jahr durch: Textprofis schreiben auf Bestellung individuelle Liebesbriefe. Mit dabei ist auch Stefan Grob von der St. Galler Textagentur Complecta.

Das Liebesbriefschreiben gehört zu den schwierigeren Dingen im Leben: Die Worte auf dem Papier scheinen nicht mit denen des Herzens zusammenzupassen. Man hat Angst, das Ziel zu verfehlen oder seine Gefühle nicht richtig auszudrücken. Nach 2005 winkt auch dieses Jahr Unterstützung zum Valentinstag von professioneller Seite. Ob tiefsinnig oder direkt, erotisch oder witzig, ob liebevoll oder abgefahren – 36 hoch motivierte Texterinnen und Texter aus der

ganzen Schweiz leisten ihr Bestes, um mit ihren Wortpfeilen mitten in die Herzen der Adressatinnen und Adressaten zu treffen. Der St. Galler Stefan Grob, Leiter Complecta GmbH, ist einer der Handlanger Amors. «Leider gerät im Zeitalter der modernen Kommunikation der traditionelle Liebesbrief immer mehr in Vergessenheit. Ein SMS oder ein Mail kann den Brief aber nicht stilvoll ersetzen», ist Stefan Grob überzeugt.

Freiwillig im Dienst der Liebe

Die Texterinnen und Texter engagieren sich freiwillig voller Lust, Neugier und fachlichem Können für scriptVALENTIN. Selbstverständlich wird jeder Brief individuell geschrieben; Textbausteine sind bei den Schreibprofis verpönt. Vor dem Versand wird jeder Brief professionell Korrekturgelesen. Die Liebesbriefe sind auf Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch erhältlich, die Spezialpauschale pro Brief beträgt 70 Franken. Nach dem Valentinstag 2006 wird in einem Online-Wettbewerb der beste, schönste, berührendste Liebesbrief erkoren.

Alles Wissenswerte rund um die Aktion und Liebesbezeugungen der speziellen Art – ob für den Valentinstag oder den Alltag – kann unter www.scriptvalentin.ch nachgelesen werden. ■

Gefüllte Pouletbrust thurgovie

Agro Marketing Thurgau

Zutaten

4 Pouletbrüstli zu 150 g, 2 Äpfel, 1 kleine Zwiebel, 1 KL Zitronensaft, 1/2 KL Curry, Salz, Pfeffer, 1 EL Bratbutter, 1 EL Mehl, wenig Weisswein, 1 dl Rahm

Zubereitung

Äpfel mit der Röstiraffel raffeln. Sofort mit Zitronensaft und Curry mischen, damit sich Äpfel nicht braun verfärben. Zwiebel fein hacken und mit den Äpfeln mischen. Pouletbrüstli zum Füllen aufschneiden und aussen würzen. Anschliessend Pouletbrüstli mit Apfelmischung füllen und mit Zahnstocher verschliessen. Bei mittlerer Hitze beidseitig je 5 Minuten braten. Die restliche Füllung mit Mehl bestäuben, anziehen und mit wenig Weisswein und Rahm, Salz und Pfeffer kurz aufkochen. ■

Hotel Schloss Romanshorn
Schlossbergstrasse 26
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
www.hotelschloss.ch

HOTEL SCHLOSS ROMANSHORN

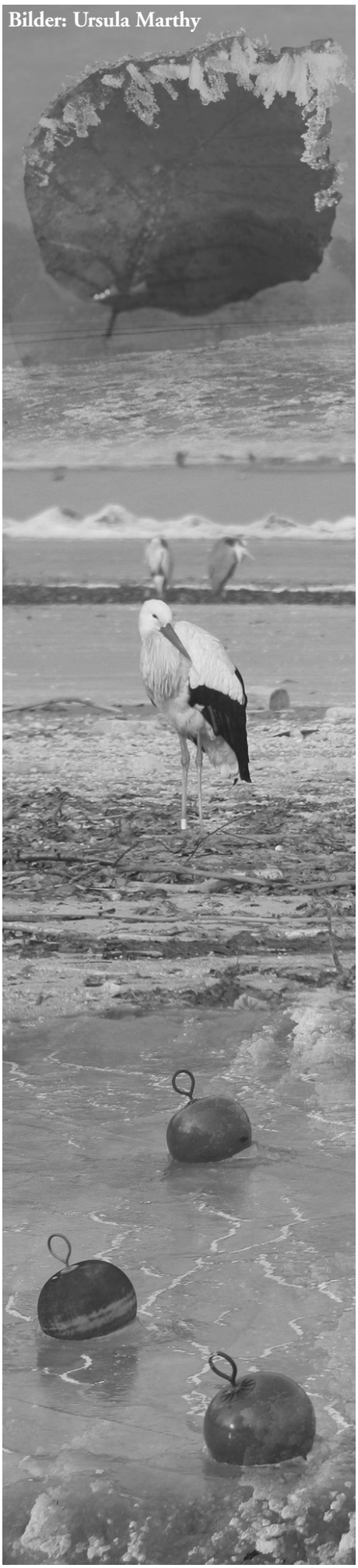
SCHLOSS KOCHT

AHOI: MUSCHELN UND KRUSTENTIERE

Vom 8. bis 28. Februar verwöhnt Sie die Schlossküche unter dem Motto: Ahoi – Muscheln und Krustentiere frisch von Neptun geliefert! Für die Freunde von frischen Meerestieren ein unbedingtes Muss. Reservieren Sie am besten gleich Ihren Wunschtermin.

Christian Caprez und das Schloss-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Bilder: Ursula Marthy



Wirtschaft

Von der Florastrasse an die Hafenstrasse:

Nafzger jetzt neu im Zentrum von Romanshorn

Annähernd 40 Jahre ist das Blumengeschäft/Gärtnerei Nafzger an der Florastrasse in Romanshorn ansässig. Jetzt haben Herbert und Katrin Nafzger den Schritt gewagt und gliedern die Betriebsabläufe neu. Seit dem 1. Februar ist der Blumenverkauf im neuen Ladengeschäft an der Hafenstrasse konzentriert. Die Gärtnerei mit der Setzlingsanzucht ist jetzt ganz in Mittelhofen, im Industriegebiet Hof angesiedelt.

Seit Mittwoch, 1. Februar ist das neue Ladengeschäft an der Hafenstrasse eröffnet. Im neuen und grosszügigen Blumengeschäft (vormals Primo) kann das Angebot besser präsentiert werden. Pflanzen, Gestecke, Sträusse und Gebinde kommen viel besser zur Geltung und erleichtern dem Kunden die Auswahl. Die ganze Palette wie Hochzeits- und Trauerflor, Kränze, Gräberschmuck und Blumenkistchen werden an der Hafenstrasse angeboten und auch arrangiert. Auch der Fleurop-Service wird hier abgewickelt. Ein Blumengeschäft für alle, so lautet das neue Motto: ein Sträusschen für die Oma, die erste Rose für das frisch verliebte Paar oder ein wunderschön arrangiertes Gebinde für einen besonderen Anlass – Nafzger ist für alle da! Besuchen Sie Herbert Nafzger und sein Team im neuen Blumengeschäft und geniessen Sie das Ambiente im hellen und freundlichen Verkaufsraum. Das motivierte Team ist immer für Sie da und berät Sie bei der Umsetzung Ihrer Wünsche, gibt Ihnen gerne Tipps und Anregungen. Im Familienbetrieb arbeiten neben Herbert und Katrin Nafzger noch vier Lehrlinge: zwei Floristinnen und zwei Gärtner. Für Herbert Nafzger ist es ein besonderes Anliegen, junge Menschen mit einer guten Ausbildung auf ihrem weiteren Lebensweg zu unterstützen. Je nach Saison kann das Team mit bis zu vier Teilzeitangestellten ergänzt werden.

Die Öffnungszeiten im neuen Blumengeschäft: Montag bis Freitag, 7.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 18.30 Uhr; Samstag, 7.30 bis 16 .00 Uhr durchgehend.

Waren Sie schon bei uns? Nein – dann wird es höchste Zeit, wir freuen uns auf Sie. Sie dürfen auch gerne nur zum Schnuppern kommen.

Gärtnerei, Blumengeschäft Nafzger, Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 32 44, Fax 071 463 27 23, herbert@nafzger.ch ■

Gärtnerei Blumengeschäft
nafzger
Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 32 44
Telefax 071 463 27 23
herbert@nafzger.ch
Blumen in alle Welt

Kommen, sehen, staunen...

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag,
7.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag, 7.30 – 16.00 Uhr durchgehend

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Blumengeschäft in der Hafenstrasse 6

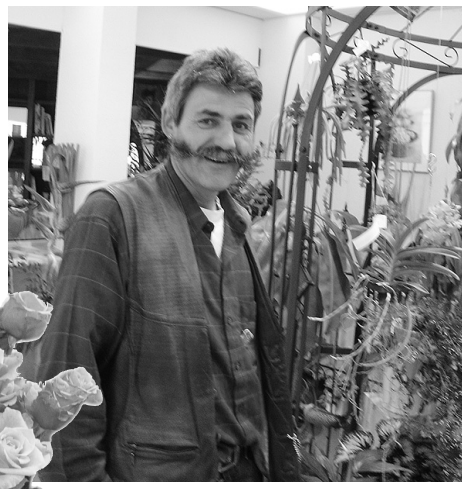
RADIO TV VIDEO
bohl
Radio TV HiFi Video
Verkauf Beratung Reparaturen Antennenbau
W. Bohl
Bahnhofstrasse 38
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 57 63
www.bohl-rtv.ch, radiobohl@afra.ch

«Ströbele»
Text Bild Druck

VERBINDLICH
5 verschiedene Bindearten.
Für alles, was zusammengehört.
Und Sie können sogar darauf warten.
...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

nafzger
nafzger
nafzger



RAIFFEISEN

Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze

Romanshorner Agenda

10. Februar bis 17. Februar 2005

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Freitag, 10. Februar

- Kino Biblos, Film für 5. + 6. Klasse, Kath. Kirchgemeinde, 18.00 Uhr, Kaplanei/kath. Kirche .....
- Mit Klängen und Tönen entspannen und wohlfühlen, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates ....

Samstag, 11. Februar

- Glauben mit Kindern im Vorschulalter, 14.30 Uhr, Pfarreistube .....
- Chrabbelfiir für Kinder bis 7 Jahre, Kath. Kirchgemeinde, 17.00 Uhr, Pfarreistube.....
- Gottesdienst mit Kirchenchor, anschl. GV Kirchenchor, 17.30 Uhr, kath. Pfarrkirche.....

Sonntag, 12. Februar

- Eidg. Abstimmungstermin .....
- Sunntigsfiir für 1. bis 3. Klasse, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarreistube.....
- E-Mail von Gott für Mittel- und Oberstufe, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Johannestreff .....
- Kammerorchester Amriswil & Jens Stibal, Gitarre, Hanspeter Gmür, Leitung, GLM, 17.00 Uhr, evang, Kirche Romanshorn .....

Montag, 13. Februar

- Venöse Stauung – Hämorrhoiden – Krampfadern: Homöopathische Behandlung, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen .....

Dienstag, 14. Februar

- «L'Enfant»: Ein hilfloser, junger Vater verkauft sein Baby: «Ein präziser Film, spannend wie ein Thriller, intensiv und überwältigend» (L'illustré), Meisterwerk der Dardenne Brüder, Goldene Palme Cannes 2005, Originalversion mit deutschen Untertiteln, ab 14 Jahren, 20.15 Uhr Kino Modern Romanshorn ....

Mittwoch, 15. Februar

- Informationsveranstaltung für MediamatikerInnen, SBW Neue Medien AG, 14.00–15.30 Uhr, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn .....
- Besichtigung Sinnwerk Frauenfeld, Frauengemeinschaft .....
- «L'Enfant»: Ein hilfloser, junger Vater verkauft sein Baby: «Ein präziser Film, spannend wie ein Thriller, intensiv und überwältigend» (L'illustré), Meisterwerk der Dardenne Brüder, Goldene Palme Cannes 2005, Originalversion mit deutschen Untertiteln, ab 14 Jahren, 20.15 Uhr Kino Romanshorn.....

Freitag, 17. Februar

- Theater-Diner «Tafelspiel» (Anmeldung erforderlich), 18.30 Uhr, Hotel Schloss .....

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN AM BODENSEE